Quer Beet

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des Obst- und Gartenbauvereins Frieding e.V., heute erhalten Sie die **15- Ausgabe** unserer Zeitschrift

„Quer Beet mit dem Obst- und Gartenbauverein Frieding e.V.“

Wer einen Garten hat, braucht weder Fitnessstudio noch Urlaub.

Ihr Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins Frieding e.V.

Quer Beet

Dies ist die 15. Ausgabe von Quer Beet. In den vorangegangenen Ausgaben haben wir uns mit dem Buchsbaum sterben durch den Zünsler beschäftigt, interessante Beiträge zum Thema Gemüse, Kräuter, Stauden, Frühjahrsblüher, Weihnachtspflanzen in unserer Zeitung veröffentlicht und über bienenfreundliche Balkonbepflanzung, Naturheilkunde und vieles mehr informiert. Wir haben Sie über unsere gemeinsamen Projekte, Wettbewerbe auf dem Laufenden gehalten und über interessante Vorträge und unsere Ausflüge berichtet sowie über Bräuche bei uns und in anderen Ländern. Geschenke zu Ostern und zu Weihnachten waren unsere Themen und unsere Dekorations- und Garten Tipps haben viele Freunde gefunden, abgerundet wurden unsere Zeitungen durch viele leckere Rezepte.

Mit dieser Ausgabe von Quer Beet führen wir Sie durch das vergangene Jahr unseres Vereins und hoffen Sie genießen unseren Jahresrückblick. Wir freuen uns auf neue Mitglieder und wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich gerne bei uns oder füllen unsere Beitrittserklärung auf unserer Homepage ogv-frieding.de aus.

Die Beschäftigung in der Natur, besonders im Garten, wird als Ausgleich zu den "schnellen" Kommunikationstechniken immer wichtiger; sie führt zur Entdeckung der "Langsamkeit", zur Ruhe, Besinnung und Erholung; sie schafft Oasen in einer rasanten Welt.

Sonja Gräfin Bernadotte

Adventskalender der VR Bank Herrsching-Starnberg-Landsberg

Das Warten auf Heiligabend mit einem Adventskalender ist eine schöne Tradition, die nicht nur Kindern, sondern auch Erwachsenen eine Freude bereitet. Hinter den Türchen der VR Bank stehen jedes Jahr Geldspenden an unsere Region. Seit Jahren spendet die VR Bank zur Adventszeit an heimische Einrichtungen und Vereine, 2022 wurden die Gartenbauvereine in der Region belohnt. Am 2. Dezember durfte wir ein Türchen öffnen und wurden mit einer Spende von € 750,00 überrascht.

Darüber hinaus hat die VR Bank nochmals € 30.000,00 unter allen Mitarbeiter verlost, die im Ehrenamt tätig sind. Unser Kassier Andrea Regnat ist bei der VR Bank beschäftigt und hat sich natürlich beworben und nochmals eine Spende für unseren Verein über € 750,00 erhalten.

Quer Beet

Knusperhaus Wettbewerb

In unserer letzten Ausgabe haben wir die schönsten Knusperhäuschen gesucht. Schon am Jahresanfang hatten wir die wunderschöne Aufgabe das schönste Knusperhaus auszuzeichnen. Unsere Gewinner Anne, Anton und David Weber haben eine Urkunde für Ihr Knusperhäuschen erhalten und einen Gutschein für einen schönen Nachmittag bei Bowling Island.

Unsere Gewinner Anne, Anton und David Weber

Jahreshauptversammlung mit Vortrag Gartenplakette „Bayern blüht – Naturgarten“ – Referentin Andrea Oberhofer

Bei unserer Jahreshauptversammlung im März 2023 begrüßte die 2. Vorsitzende Cynthia Kerer die anwesenden Mitglieder und bedankte sich unter anderem bei Alexander Essig für den Rückschnitt unserer Zierapfelbäume am Friedhof, bei Familie Abbrecher für das Gießen unseres Troges am Maibaum, bei Andreas Hierholzer für die Einlagerung von Blumentrog und Sitzbank am Maibaum und bei Karin Stumbaum und Jörg Stubenrauch fürs Filmen.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung hatten wir einen interessanten Vortrag zum Thema Naturgarten. Gartenbesitzer (Vereins-Mitglieder aber auch Nicht-Mitglieder) die einen Naturgarten nach bestimmten Kriterien führen, können sich nun durch unseren Kreisverband zertifizieren lassen und bekommen die **Gartenplakette „Bayern blüht – Naturgarten“**
Unser Mitglied Andrea Oberhofer, die letztes Jahr zertifiziert wurde, führte uns durch einen tollen Vortrag und hat für uns zusammengestellt, wie sie zu ihrem Naturgarten kam.

Quer Beet

Mein Naturgarten – eine Sinnfrage? Von Andrea Oberhofer
Warum lohnt es sich, einen Naturgarten anzulegen?
Meine Antwort darauf ist relativ einfach: Ich liebe Tiere!
Für mich gibt es nichts Schöneres…

… als eine kleine pelzige Wildbiene zu beobachten, wie sie in das Schilfrohr eines Insektenhotels schlüpft, um dort ihre Brut abzulegen.

… wie eine dicke „Pummelhummel“ neben mir auf eine Blüte fliegt, die sich unter der Last zu Boden neigt.

… wie abends im Herbst der Igel mit lautem Schnüffeln und Schnaufen durch den Garten marschiert, auf der Suche nach leckeren Würmern und Käfern.

… wie eine kleine Blaumeise oder ein schillernder Star mit Insekten im Schnabel zum Loch des Nistkastens fliegt und kurz davor eine Kakophonie von Vogelgepiepse ertönt.

… wenn sich eine bunt leuchtende Libelle an meiner zum Teich umfunktionierten alten Viehtränke niederlässt.

… und wenn ich abends auf meiner Terrasse sitze, ein Glühwürmchen vorbeischwirrt und die Fledermaus um die Ecke schießt.

All das sind meine „Haustiere“. Es macht mir unendlich viel Freude, all diese Tiere zu beobachten und mit ihnen zu leben. Das ist möglich, durch einen bewusst angelegten Garten, in dem Nahrung und Unterschlupf für diverse Tierarten geboten wird.

In einem Naturgarten, der viele Tiere anzieht, wachsen heimische Wildpflanzen, ortstypische Gehölze und Blumen, die Insekten- und Vogelnahrung bieten.

Das ist nicht schwer, im Gegenteil: viele heimische Pflanzen siedeln sich sogar ohne unser Zutun an, man muss sie nur gewähren lassen.

Insektenfreundliche Pflanzen sind pflegeleicht – sie brauchen in unserem nährstoffreichen, lehmigen Boden kaum Dünger und wöchentlich mähen muss man sie auch nicht.

Gehölze wie Kornelkirsche, Wildrose, Weißdorn und Zierapfel müssen nicht zweimal jährlich in Form geschnitten werden, erfreuen aber Insekten, Vögel und Menschen.

Es ist einfach und unaufwändig ohne Pestizide zu gärtnern, wenn man genügend tierische Helfer im Garten hat.

Und torffreie Erde zu kaufen, bringt mehr gegen die CO_2-Belastung, als sich unsere Umweltminister träumen lassen.

Quer Beet

Man kann klein anfangen – mit ein paar insektenfreundlichen Stauden, einem vogelfreundlichen Gehölz und wasserdurchlässigen Wegen.

Und wenn man dann die Freude über all die Tiere im eigenen Garten teilen kann, wird es wie von selbst immer ein Stückchen mehr **NATURGARTEN**.

1. Osterbrunnen in Frieding

Der Brunnen in Frieding wurde im Rahmen der Dorferneuerung Frieding errichtet und in diesem Jahr zum ersten Mal vom Obst- und Gartenbauverein Frieding als Osterbrunnen geschmückt.
Erste Überlieferungen von Osterbrunnen gibt es aus der Fränkischen Schweiz Anfang des 19. Jahrhunderts, da dort Wasser schon immer ein rares Gut war. Als Zeichen der Wertschätzung befreite man vor Ostern den Brunnen von Laub und Schmutz und schmückte ihn anschließend. Dieser Brauch verbreitete sich schnell, auch bis zu uns. Wie das Wasser als Quelle des Lebens so sind auch die Eier ein Symbol dafür und die grünen Zweige sollen ein Zeichen für die erwachende Natur nach dem langen Winter sein.

Wie die Idee entstand den Dorfbrunnen zu verschönern von Andrea Regnat Kassiererin OGV Frieding

Die Idee den Dorfbrunnen aus dem Dornröschenschlaf zu holen, entstand, als ich vor einem Jahr den geschmückten Brunnen in Hadorf, beim Vorbeifahren gesehen hatte. Was für ein Anblick im Frühling, nach den tristen Wintertagen.
Unser Dorfbrunnen war aufgrund der verwilderten Bepflanzung kaum mehr wahrzunehmen.

Mit der Idee, diesen Osterbrauch auch in unserem Dorf umzusetzen, brauchte ich meine Vorstandskolleginnen nicht lange zu überzeugen.

Quer Beet

So wurden Pläne geschmiedet: Welche Eier, wie viele, welche Bemalung, Lackierung? Welche Befestigung, welches Grüngut und woher? Wer kann Girlanden binden? Was machen wir mit der bisherigen Bepflanzung? Und noch viele Fragen mehr

Im Februar starteten wir im Team mit der Bemalung der ca. 300 bunten Eier, die anschließend lackiert wurden.

Im März ging's dann gemeinsam ans Girlande binden und Befestigen am Brunnen. Nachdem die Gemeindemitarbeiter vom Bauhof die Fläche bereits von der Altbepflanzung befreit hatten, fehlten noch ein paar Frühlingsblumen.

Schließlich stand uns die Firma Pirzer noch mit Rat und Tat zur Seite und bepflanzte die Fläche mit bienenfreundlichen Pflanzen, wie z.B. Sonnenhut, zweifarbigem Sommerflieder und Bodendecker Rosen, damit der Brunnen das ganze Jahr eine Augenweide wird.

Quer Beet

Und Voila! Er ist wirklich eine Augenweide geworden.

Wir, der Obst- und Gartenbauverein Frieding, danken allen für Ihr Engagement und Ihre Mithilfe:

Bürgermeister Herrn Scheitz und seinen Mitarbeitern, Michael Groß für die tollen selbstgemachten Winkel zur Befestigung, der Familie Bierlmeier und Marianne Eberl fürs Grüngut, Siegfried Abbrecher für die Lackierung der Eier, der Firma Pirzer für die Bepflanzung, der Familie Stief für die Bewässerung und der VR Bank Starnberg-Herrsching-Landsberg für Ihre großzügige Spende!

Und mein Dank gilt besonders meinen Vorstandsmitgliedern, ohne die das Ganze nicht möglich gewesen wäre.

Gemütlicher Ratsch bei Kaffee und Kuchen von Anneliese Neppel

Kaffeenachmittag für Jung und Alt am 29. März 2023 im Feuerwehrhaus Frieding

Ende März sind 22 junge und junggebliebene liebe Friedingerinnen und Friedinger der Einladung des OGV zum Kaffeenachmittag mit selbstgemachten Kuchen/Torten gefolgt.
Nach der Begrüßung durch die 2. Vorsitzende Cynthia Kerer entwickelte sich eine rege Unterhaltung über den Osterbrunnen, seine weitere Bepflanzung, die aktuelle Wettersituation, die geplanten Gartenaktivitäten, Feste und Feierlichkeiten in diesem Jahr und die politische „Großwetterlage“.

Quer Beet

Renate Fischl hatte eine Bildpräsentation über Blumen, Gemüse, Bäume, Gärten und bepflanzte Balkone vorbereitet. Einzelne von diesen „Schönheiten“ waren in den vergangenen Jahren zur Blumenschmuckveranstaltung des Landkreises gemeldet worden. Die mit viel Liebe und großem Pflanzenverständnis fotografierten Fotos, regten die „Kaffeegäste“ zu Diskussionen über Ort und Lage der Gärten, den Standort und die aufwendige Pflege der Pflanzen und Blumen an.

Die Besucherinnen und Besucher bedankten sich für den kurzweiligen und informativen Nachmittag, die sehr guten Kuchen und den ehrenamtlichen Einsatz aller OGV – Damen. Alle freuen sich jetzt schon auf das nächste Treffen im kommenden Jahr, dann vielleicht schon im neuen Feuerwehrhaus.

Der OGV bedankte sich bei der Feuerwehr Frieding für die Nutzung des Schulungsraumes und wünschte den Gästen ein frohes Osterfest und einen guten Nachhauseweg.

Kindernachmittag – Basteln mit Naturmaterialien für *Kindergartenkinder* mit Anita Groß

Wenn im Sommer die Temperaturen in die Höhe schnellen, brauchen nicht nur wir Menschen eine Abkühlung. Auch Insekten macht die Hitze zu schaffen und sie benötigen viel Flüssigkeit. Wir verraten euch, wie ihr die perfekte Insektentränke baut
An heißen Tagen sind Wasser und Schatten zwei gute Möglichkeiten, um sich abzukühlen. Während wir Menschen dann einfach nur zur Wasserflasche greifen müssen, haben Bienen, Wespen und Käfer es schon deutlich schwerer.
Herrschen heiße Temperaturen, verdunstet Wasser schneller und wenn dann kein Teich oder See in der Nähe ist, kann das für Insekten schnell zum Problem werden.
Wasser ist für Insekten überlebenswichtig

Eine einfache Methode, um Hummeln, Bienen und Co. schnell und einfach "unter die Flügel zu greifen", ist das Aufstellen einer Insektentränke. Das Wasser wird von den Tieren nicht nur als Durstlöscher, sondern auch zum Bau ihrer Nester benötigt.

Aus diesem Grund haben wir in den Osterferien mit 19 Kindergartenkinder eine Insektentränke gebaut.

Quer Beet

Zum Bau einer Insektentränke braucht ihr:

- Einen Tontopf mit passendem Ton Unterteller
- Steine
- Glassteine
- Ungiftige Acrylfarbstifte – eignet sich hervorragend für den Außenbereich
- Und zur Deko – wer will – Metallschmetterlinge

Und so wird die Insektentränke gebaut:
Bemalt den Tontopf und den Unterteller nach eueren Vorstellungen und verteilt die Steine und Glassteine im Unterteller und dekoriert einen Stein oder den Rand des Untertellers mit dem Metallschmetterling, dann füllt das Gefäß so hoch mit frischem Wasser auf, dass Steine und Glassteine mindestens zur Hälfte aus dem Wasser schauen. Fertig!

Noch ein Tipp: Ihr solltet das Wasser regelmäßig austauschen, damit sich keine Keime oder Krankheitserreger ausbreiten!

Streichen, Wachen und Süßes - Maibaum am 1. Mai 2023

Alle 4 Jahre stellt die Dorfgemeinschaft Frieding ihren Maibaum auf. Bei der Vorbereitung immer mit dabei der Obst- und Gartenbauverein. Mitgliederinnen des OGV haben den Baum in der Grundfarbe weiß gestrichen und natürlich den Baum auch bewacht .

Traditionell kümmert sich der OGV am 1. Mai um das Kuchenbuffet, so auch in diesem Jahr. Ein Dank geht an dieser Stelle an alle Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäcker aus dem Mitgliederkreis, sowie die Freundinnen und Freunde des OGV.

Das Maibaumaufstellen ist ein traditioneller Brauch mit historischem Hintergrund.
Die Ursprünge des Maibaums gehen bis ins Mittelalter zurück. Damals wurden Maibäume als Symbole der Fruchtbarkeit und des Wachstums aufgestellt. Im Laufe der Zeit entwickelte sich das Maibaumaufstellen zu einem Fest, das von den Bewohnern des Dorfes gemeinsam gefeiert wird. Dabei wurde der Maibaum oft mit bunten Bändern, Wappen oder Kränzen geschmückt.

Quer Beet

Für Frieding und die bayerischen Gemeinden ist das Maibaumaufstellen und das Maibaumfest am 1. Mai ein wichtiger Termin im Jahreskalender. Es ist ein Fest, das die Gemeinschaft stärkt und Traditionen aufrechterhält. Die Vorbereitungen beginnen oft Wochen vor dem eigentlichen Termin. Es wird nach einem geeigneten Baum gesucht, der gefällt, geschält und geschmückt wird. Auch das Aufstellen des Baums erfordert viel Planung und Organisation.

All diese Arbeiten wurden Dank unserer Dorfgemeinschaft auch dieses Jahr wieder sehr erfolgreich durchgeführt.

Ursprünglich hatten die Organisatoren geplant, den Baum am 1. Mai traditionell mit Scheren aufzustellen. Aber es regnete am Morgen des 1. Mai. So entschied sich die Dorfgemeinschaft für die sichere Variante „Aufstellung per Kran“. „Wenn wir ein paar Stunden gewartet hätten, hätten wir den Baum auch per Hand aufstellen können. Aber in der Früh hat es einfach zu viel geregnet, das war uns zu gefährlich“, so der Vorstand der Dorfgemeinschaft Alexander Essig.

Im Anschluss feierten rund 400 Zuschauer mit den Klängen der Blaskapelle Frieding ausgelassen im Vereinsheim Frieding „Erwin-Rauscher-Haus“. „Da war richtig was los und unsere Kuchen waren sehr schnell aufgebraucht“.

Pflanzenmarkt

Am Samstag, den 06.05.23 fand wieder unser Pflanzenmarkt statt.

Am Vortag haben wir wieder eine Vielzahl von wunderschönen Pflanzen und Kräutern erhalten. Die Pflanzenlieferung reichte diesmal sogar über Frieding hinaus.
Die Gemüsepflanzen, wie Tomaten, Zucchini, Gurken die von allen Fleißigen selbst hochgezogen wurden, waren die Gewinner.
Alle blühstarken Stauden für die Wildbienen, Honigbienen, Schmetterlinge und viele andere Insekten leisten einen wichtigen Beitrag für die Artenvielfalt und waren ebenso besonders begehrt.
Die selbst hochgezogenen Kräuter wie Beet- und Balkonpflanzen wurden ebenfalls sehr geschätzt.

Alles in einem, war der Pflanzenmarkt ein voller Erfolg.

Unser Flohmarkt Stand konnte sich auch sehen lassen. Das Gute daran ist , dass alles was nicht verkauft wurde, als Spende zur Nachbarschaftshilfe nach Hechendorf gegeben wird.

Quer Beet

Pflanztrog am Maibaum

Nach dem Winterschlaf bei Andreas Hierholzer durften unsere Bank und der Pflanztrog am Maibaum wieder an die frische Luft. Hubert Berchtold hat unserem Pflanztrog neue „Füße“ angepasst und auch in diesem Jahr haben unseren fleißigen Helfer den Pflanztrog bepflanzt, den die Familie Norbert Abbrecher, wie jedes Jahr, fleißig für uns gießt.

Quer Beet

Und natürlich Kartoffelfeuer im Herbst

Im Oktober konnten wir, bei wechselhaftem Wetter, wieder unser Kartoffelfeuer am Sportplatz entzünden. Dieses Jahr haben wir die Teilnehmerzahl von **100** glatt überboten. Mit 113 Kindern, Eltern, Großeltern fanden sich wieder sehr viele Leute ein, die sich über 15 kg Kartoffeln, 7 kg Quark und Kräuterbutter sehr gefreut haben.
Wir hatten jede Menge Spaß am Sportplatz, mit ratschen und diskutieren oder Ballspielen. Das Kicken mit den Fußbällen hatte es ganz besonders den vielen anwesenden Papas und Kindern angetan.

Kindernachmittag – Wir basteln ein IGELHAUS mit Naturmaterialien für *Grundschulkinder* mit Anita Groß

Ab November halten Igel ihren Winterschlaf. Für diese Zeit benötigen sie ein sicheres Versteck. Dabei hilft jetzt unser Igelhaus.

Wenn Sie ein Winterquartier für Igel in Ihrem Garten aufstellen wollen, spielt der genaue Ort eine wichtige Rolle. Dabei müssen Sie ein paar Punkte beachten.

- Im Igelhaus darf es nicht zu warm oder zu kalt werden. Der Standort sollte zudem gegen zu viel Feuchtigkeit geschützt sein. Ansonsten kann das Tier aufwachen und unnötige Energie verbrauchen.
- Stellen Sie das Igelhaus daher an einem schattigen Ort auf, um es vor der Wärme durch Sonneneinstrahlung zu schützen.
- Stellen Sie den Unterschlupf so auf, dass der Eingang nach Süd-Osten zeigt. So ist er vor den Einflüssen der Witterung geschützt.
- Achten Sie außerdem darauf, einen ruhigen Platz im Garten auszusuchen. Besonders geeignet sind Hecken oder Büsche.

In den Herbstferien haben wir mit 15 Grundschulkinder ein Igelhaus gebastelt und dieses mit Naturmaterialen wie trockenes Moos, Baumrinde, Zapfen, Steine und Schneckenhäusern verziert.

Quer Beet

Und hier sind unsere tollen Ergebnisse

Kreativ Abend „moderne Kränze für Tisch und Tür“ unter Anleitung von Stephanie Feyrer-Stöhr

Am 6. November 2023 begrüßte die 2. Vorsitzende Cynthia Kerer die Kursleiterin Stephanie Feyrer-Stöhr und 16 aktive Gartlerinnen zum „Herbstkränzebinden“ im Feuerwehrhaus Frieding.

Der große Arbeitstisch war reichlich bestückt mit Thuja, Stacheldraht, Eukalyptus, Schleierkraut, verschiedenen getrockneten Gräsern, Heidekraut, Thymian etc. Auf jedem Arbeitsplatz befand sich ein dünner Metallring und ein ganz dünner silberner Bindedraht, der filigranes Arbeiten und Binden ermöglichte. In der Fachwelt wird derzeit das Binden auf einem dünnen Metallreifen bevorzugt. Stephanie zeigte den interessierten Kursteilnehmerinnen, dass zum Binden jeweils nur kleine Sträußchen z.B. von

Stacheldraht, Thuja, Eukalyptus etc. notwendig sind. Mit dem silbernen Metallbindedraht werden die Sträußchen praktisch unsichtbar auf den Metallring befestigt.

Die fertiggebundenen Kränze können als herbstliche Türkränze oder als Liegekranz auf einem Tisch oder einer Anrichte z.B. mit oder ohne Kerze, einer dekorativen Pflanze oder gefülltem Glas/Vase ganz nach Belieben arrangiert werden.

In der Adventszeit wird aus den filigranen Kränzen mit Kugeln, Glitzer, Bändern und Zapfen etc. eine wunderschöne weihnachtliche Dekoration.

Im Frühjahr werden die getrockneten Kränze zur Grundlage für Frühlingsdekoration mit Schneeglöckchen, Narzissen, Tulpen usw.

Nach 1 ½ Stunden intensiven Arbeiten und einer Tasse Glühwein haben die Kursteilnehmerinnen glücklich und zufrieden den Heimweg angetreten.

Der OGV Frieding bedankt sich bei Stephanie Feyrer-Stöhr von der Blumenwerkstatt „la decoration“ aus Widdersberg für die fachlich fundierte Anleitung und Unterweisung. Es war ein sehr gelungener und angenehmer Abend.

Quer Beet

Blumenschmuckveranstaltung am 11.11.2023

Vereinsheim reservieren, Tombolapreise organisieren,
Tischdeko überlegen, Kuchenbäckerinnen fragen,
Zeitung informieren, Essen bestellen, Einladungen austeilen
und noch einiges mehr stand auf unserer Vorstandschafts-To-do-Liste.

Jeder trug seinen Teil dazu bei und dann war es endlich soweit. Am 11. November 2023 durften wir nach 4 langen Jahren als Abschluss des Gartenjahres wieder unsere Blumenschmuckveranstaltung im Vereinsheim Frieding „Erwin-Rauscher-Haus“ in gewohnter Weise durchführen. Zur Unterhaltung griff der Zauberer Robert Radtke aus Machtlfing tief in seinen Zauberkoffer und begeisterte das gesamte Publikum mit seinen vermeintlich einfachen Tricks. Selbst die Trachtenstrickjacke von Valerie Schaumberger überstand den Zigarettentrick unbeschadet.

In der großen Runde begrüßten wir außerdem 13 neue Mitglieder und ehrten langjährige Vereinsmitglieder.
Für 25 Jahre Mitgliedschaft durften wir Rosi Peters, Hans Immler, Heidi Birken, Claudia Höllrigl, Michael Hörmann, Gerda Sextl, Renate Fischl, Ursula Galli und Monika Schaumberger auszeichnen.
50 Jahre Mitglied im Verein sind Georgine Zandt, Marlies Bichler und Evi Schaumberger und für 60 Jahre Vereinszugehörigkeit wurde Maria Höllrigl geehrt. Als Zeichen unserer Anerkennung erhielten die Jubilare von uns eine Urkunde mit Anstecknadel und einen schönen Blumenstock.

Auch die Gemeindeflächenpfleger erhielten im Rahmen unserer Blumenschmuckveranstaltung als Dankeschön für ihre ehrenamtliche Tätigkeit ein Präsent von der Gemeinde Andechs.

Den Abschluss des Abendprogramms bildete wie immer die beliebte Tombola, bei der viele tolle Preise den Besitzer wechselten. Nach einem schönen und geselligen Abend sperrten wir spät in der Nacht mit einem guten Gefühl die Vereinsheimtür zu und freuen uns auf´s neue Gartenjahr 2024.

Quer Beet

Im Advent wird aus unserem Osterbrunnen ein Weihnachtsbrunnen – lassen Sie sich überraschen und ganz viele Blumenzwiebeln werden im Frühling an der Mariensäule erblühen.

Impressum:
Herausgeber und Redakteur: Obst- und Gartenbauverein Frieding e.V., Widdersberger Straße 31, 82346 Frieding
Erscheinung: jährlich (Fotos OGV Frieding)

November 2023